



SPIELREGELN MÄDCHEN



1. « Mini-Europe » ist eine Organisation von Basket Esch und ist ausschliesslich Mini-Basketball-Mannschaften aus verschiedenen europäischen Ländern vorbehalten. Die Mannschaften, die 2014 an « Mini-Europe » teilnehmen, setzen sich aus Spielerinnen zusammen, die in den Jahren 2000 und 2001 geboren sind, bzw. jünger sind. Eine Passkontrolle findet bei der Einschreibung statt.
2. Insgesamt werden 8 Mannschaften an « Mini-Europe 2014 » teilnehmen. Basket Esch lädt die Mannschaften ein. Basket Esch wird selbst bei « Mini-Europe 2014 » mit seiner eigenen Fillettes-Mannschaft antreten und ist ebenso verantwortlich für alle anderen Fragen der Organisation des Turniers (technische Organisation, Mahlzeiten, ...).
3. Alle Mannschaften werden in 2 Gruppen zu 4 Mannschaften aufgeteilt. Jede Mannschaft muss gegen jede andere Mannschaft ihrer Gruppe antreten. Für jedes gewonnene Spiel erhält eine Mannschaft 2 Punkte, bei Gleichstand 1,5 Punkte und für jedes verlorene Spiel 1 Punkt. Tritt eine Mannschaft nicht an, erhält sie keinen Punkt.
4. Wenn am Ende der Qualifizierungsrunde zwei oder mehr Mannschaften den gleichen Punktestand aufweisen, entscheidet das spezifische Korbverhältnis zwischen diesen Mannschaften über die Platzierung. Bei erneutem Gleichstand entscheidet das gesamte Korbverhältnis. Bei erneutem Gleichstand delegiert jede in Frage kommende Mannschaft fünf Spielerinnen seiner Wahl zum Freiwurfschiessen. Jede Spielerin hat zwei Freiwürfe. Bei erneutem Gleichstand werfen die Spielerinnen jeweils einen Freiwurf, und zwar in der gleichen Reihenfolge, wie beim ersten Freiwurfschiessen, dies bis eine Mannschaft gewonnen hat.
5. Die Gruppenersten qualifizieren sich automatisch für die Halbfinals. Die zweit- und drittplazierten Mannschaften der beiden Gruppen ermitteln die zwei anderen Teilnehmer der Halbfinals, wobei der 2. der Gruppe A gegen den 3. der Gruppe B und der 2. der Gruppe B gegen den 3. der Gruppe A antreten. Die Gewinner dieser beiden Spiele sind fürs Halbfinale qualifiziert, wobei die beiden Gruppenersten in den Halbfinals nicht gegeneinander antreten werden. Die Verlierer dieser beiden Spiele spielen mit den beiden Gruppenvierten für die Plätze 5 bis 8.
Falls ein Halbfinale unentschieden endet, wird eine zwei Minuten dauernde Verlängerung gespielt. Bei erneutem Gleichstand gibt es eine weitere Verlängerung von 2 Minuten usw., bis eine Mannschaft gewinnt. Diese Regeln gelten auch für das Finale.
6. Die Spiele der Qualifizierungsrunde sowie die Spiele für die Plätze 3 bis 8 sind in 4 Spielperioden zu 5 Minuten unterteilt. Die Spieluhr wird für all diese Spiele lediglich in der letzten Minute jedes Viertels, während der Freiwürfe und während der Auszeiten gestoppt. Jede Mannschaft hat das Anrecht auf eine Auszeit pro Spielperiode. Für diese Spiele gibt es keine Verlängerung.
Die Überkreuzspiele dauern ebenfalls 4 x 5 Minuten. Die Spieluhr wird normal gestoppt. Jede Mannschaft hat das Anrecht auf eine Auszeit pro Spielperiode.

SPIELREGELN MÄDCHEN

Die Halbfinals dauern 4 x 5 Minuten. Die Spieluhr wird normal gestoppt. Jede Mannschaft hat das Anrecht auf eine Auszeit pro Spielperiode.

Das Spiel um die Plätze 3 und 4 dauert 4 x 5 Minuten. Die Spieluhr wird normal gestoppt. Jede Mannschaft hat das Anrecht auf eine Auszeit pro Spielperiode.

Das Endspiel dauert 4 x 7 Minuten. Die Spieluhr wird normal gestoppt. Jede Mannschaft hat das Anrecht auf eine Auszeit in pro Spielperiode. Bei eventuellen Verlängerungen gibt es eine Auszeit pro Verlängerung.

7. Gespielt wird mit Bällen der Größe 6. Die teilnehmenden Mannschaften sind verpflichtet die eigenen Bälle zum Aufwärmen mitzubringen. Die Spielbälle werden von Basket Esch gestellt. Kann eine Mannschaft keine Bälle zum Aufwärmen mitbringen zahlt sie eine Kaution von 25€ pro Ball, die beim Rückerstatten des Balles zurückbezahlt wird.
8. Jede Mannschaft besteht aus minimal 8 und maximal 12 Spielerinnen. Jede Spielerin, die auf dem Spielbogen vermerkt ist, muss in wenigstens einer der ersten drei Spielperioden eingesetzt werden und darf höchstens zwei der ersten drei Spielperioden spielen. In diesen ersten drei Spielperioden sind keine Spielerwechsel erlaubt, außer die Spielerin ist verletzt oder muss foulbedingt ausscheiden. In der vierten Spielperiode sowie in den eventuellen Verlängerungen kann der Coach die Spielerinnen seiner Wahl aufs Spielfeld schicken. In dieser Periode sowie in den Verlängerungen sind auch Spielerwechsel erlaubt. Alle 5 Spielerinnen, die während einem der drei ersten Viertel eines Spieles zum Einsatz kommen, müssen sich bevor sie sich aufs Spielfeld begeben, vor dem Spieltisch aufreihen, damit der Anschreiber dies auf dem Spielbericht vermerken kann. Ein Coach, der eine Spielerin für ein bestimmtes Spiel nicht einsetzen möchte, darf dessen Namen vor dem Spiel durchstreichen, so dass diese Spielerin dann für dieses Spiel nicht spielberechtigt ist. Allerdings müssen 8 spielberechtigte Namen auf dem Spielbogen verbleiben.
9. Sollte eine Spielerin oder ein Coach ein disqualifizierendes Foul erhalten, so ist sie automatisch für das nächste Spiel gesperrt.
10. Alle Mannschaften müssen während des gesamten Spiels eine Mann-Mann-Verteidigung spielen. Führt eine Mannschaft mit mehr als 20 Punkten, so muss sie sich in die eigene Hälfte hinter die Mittellinie zurückziehen und darf auf keinen Fall eine Individualverteidigung übers ganze Spielfeld machen. In den Halbfinals und im Finale gilt diese Regel erst ab einem Unterschied von 25 Punkten.
11. Erfolgreiche Drei-Punkt-Würfe werden mit zwei Punkten gewertet.
12. Der Gewinner von « Mini-Europe 2014 » wird automatisch für die nächste Ausgabe eingeladen. Der « Challenge des Anciens du Basket Lalleng » bleibt solange im Besitz von Basket Esch bis eine Mannschaft den Wanderpokal zum dritten Male gewinnt.
13. Alle anderen Mini-Basketballregeln bleiben in Kraft.



SPIELREGELN MÄDCHEN



14. Die Mannschaft mit der geringsten Anzahl an Fouls erhält den Fair-Play-Preis.
15. Alle Coaches wählen das « Mini-Europe 2014 - All Stars Team ». Alle fünf Spielerinnen dieser Mannschaft erhalten einen Extrapreis. Die Coaches können fünf Spielerinnen ihrer Wahl auswählen. Sie dürfen jedoch keine Spielerin ihrer eigenen Mannschaft wählen.
16. Alle Punkte, die nicht in diesen Regeln geklärt werden, werden vom Koordinationsbüro des Turniers entschieden. Gegen diesen Schiedsspruch gibt es keine Rekursmöglichkeit.
17. Die Organisatoren können nicht für Verletzungen, Krankheit, Diebstahl oder Unfälle während der Turnierdauer verantwortlich gemacht werden.
18. Die Teilnahme an « Mini-Europe 2014 » setzt die Annahme dieser Regeln voraus.

Das Koordinationsbüro von « Mini-Europe 2014 »